

Gemeinderatsdrucksache 264/2019 öffentlich	
Abteilung:	Schulverwaltung
Verantwortlich:	
Aktenzeichen:	206.51:SCHULSOZIALARB EIT
	06.12.2019



Teilnahme am KVJS-Forschungsvorhaben "Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen I"

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	17.12.2019	Kenntnisnahme öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Zusage zur Teilnahme am beschriebenen Forschungsvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mit der Interessenbekundung vom 15.08.2019 hat sich die Stadt Holzgerlingen für die Teilnahme am Forschungsvorhaben des Kommunalverband Jugend und Soziales (kurz: KVJS) zur „Sozialraumorientierten Schulsozialarbeit an Sekundarschulen I“ beworben.

Mittlerweile ist am 08.11.2019, vor der offiziellen schriftlichen Zusage, bereits per Mail die Auswahl unseres Standorts für das Forschungsvorhaben bekanntgegeben worden. Das Forschungsprojekt verfolgt die nachfolgende Zielsetzung:

Aufbauend auf das KVJS-Forschungsvorhaben "Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Grundschulen" startet nun gemeinsam mit der Universität Tübingen ab Oktober 2019 sozusagen das Folgeforschungsvorhaben.

- Konzepte, Handlungsansätze und Wirkungsweisen sozialräumlicher Schulsozialarbeit werden untersucht.
- qualitativen Erhebungen bei Schülerinnen und Schülern, Fachkräften der Schulsozialarbeit, Lehrkräften, Personal- und Schulträgern sowie Kooperationspartnern werden mittels Fragebogen zusätzlich quantitative Daten von Schülerinnen und Schüler sowie Schulträgern erfasst und ausgewertet. Sie bieten die Grundlage für einen Diskurs zum künftigen Stellenwert und zu Schwerpunktsetzungen der Kernarbeitsfelder der Schulsozialarbeit.
- guten Erfahrungen im Vorgängervorhaben - insbesondere auch für die beteiligten Kommunen und Fachkräfte im jeweiligen Gemeinwesen
- Geplant war die Auswahl von drei Schulstandorten pro Schulform (HS/WRS, RS, GMS, GYM) sowie zwei Bildungszentren /Verbundschulen mit insgesamt 14 Schulen in 8 bis 10 Kommunen. **Der Projektbeirat hat die Stadt Holzgerlingen hierbei explizit als „Schulstandort mit**

Werkrealschule / Realschule und Gymnasium im Sinne Bildungszentrum“
mit in den Prozess aufgenommen.

Maßgebliche Entscheidungsgrundlagen im Auswahlprozess waren:

- Schulstandorte mit Schulsozialarbeit und entsprechender konzeptioneller Verankerung von Sozialraumorientierung.
- Schulstandorte, die unterschiedliche Sozialraumtypen repräsentieren (kleine, ländliche Gemeinde, mittlere bis große Gemeinde, Stadt, Großstadt) mit entsprechend unterschiedlichem Einzugsgebiet der Schülerschaft.
- Schulstandorte mit Schulsozialarbeit als eigenständigem Angebot neben weiteren Angeboten der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit und Schulstandorte, an denen Schulsozialarbeit in Personalunion / Mischform mit weiteren Angeboten der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit im Sozialraum umgesetzt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

-7-

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1_Forschungsskizze KVJS
- Anlage 2_SOSSA_SEK_Projektkurzinfo